

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Abwasserverband Braunschweig
Celler Str. 22
Wendeburg
D38176
Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabeabteilung
Telefon: +49 5303/509-16
E-Mail: vergabe@abwasserverband-bs.de
Fax: +49 5303/509-17
NUTS-Code: DE91A
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.abwasserverband-bs.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E87898792>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E87898792>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Transport und thermische Verwertung von vorentwässertem Klärschlamm Klärwerk Steinhof
Referenznummer der Bekanntmachung: 2019 1604

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90513900

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Transport und thermische Verwertung von vorentwässertem Klärschlamm aus dem Klärwerk Steinhof

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE91
Hauptort der Ausführung:
Abwasserverband Braunschweigä Klärwerk Steinhof Celler Heerstr. 337 D-38112 Braunschweig
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Auftrag umfasst den Transport und die thermische Verwertung von max. 18.000 t/Jahr entwässertem Klärschlamm an ein externes Unternehmen. Die ausgeschriebene Dienstleistung muss in Übereinstimmung mit den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und bestehenden behördlichen Genehmigungen und Vorgaben erfolgen. Belange des Arbeitsschutzes sind zu beachten. Sollten sich derartige Bestimmungen gegenüber den bei Vertragsschluss geltenden ändern, hat der Auftragnehmer die entsprechenden Änderungen zu berücksichtigen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Entsorgungssicherheit / Gewichtung: 10 Prozent
Qualitätskriterium - Name: CO² Bilanz / Gewichtung: 10 Prozent
Preis - Gewichtung: 80 Prozent
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2021
Ende: 31/12/2030
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre. Sie beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2030. Es besteht eine einmalige Verlängerungsoption um weitere 5 Jahre bis maximal 31.12.2035. Die Vertragsverlängerung ist beidseitig kündbar.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Die Einreichung von ein oder mehreren Phosphorrückgewinnungskonzepten ist zwingend notwendig. Ohne Konzeptabgabe erfolgt ein Ausschluß vom Vergabeverfahren!

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
wie in Teil 1 der Vergabeunterlagen unter Punkt 1.7.9 genannt
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:
Es werden nur elektronische Angebote zugelassen!
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 06/08/2019
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 06/08/2019
Ortszeit: 10:00

Ort:

Abwasserverband Braunschweig Celler Straße 22 D38176 Wendeburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abwasserverband Braunschweig, Celler Str. 22, D 38176 Wendeburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Teilnahme von Bietern am Eröffnungstermin nicht erlaubt:

§ 55 Abs. 2 VgV und § 14 Abs.2 VOL/A 2009 lassen die Teilnahme von Bietern an der Eröffnung der Angebote nicht zu

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Angebotsabgabe für die Ausschreibung erfolgt elektronisch über die EVergabe-Plattform subreport (<https://www.subreport.de/E87898792>).

Die Anmeldung auf der Subreport EVergabe-Plattform ist für den Bieter kostenfrei.

Die Benachrichtigung der Bieterfragen findet ausschließlich über die EVergabe-Plattform Subreport statt. Der Abwasserverband Braunschweig übernimmt keine Gewährleistung für fehlende Unterlagen und Informationen im Vergabeverfahren, die nichtregistrierte Bieter dem Elektronischen Angebot nicht beigefügt haben.

Für Support bei der Anmeldung für Bieter steht der Subreport unter der Telefonnummer Tel.: +49 (0) 221 98 578-0 zur Verfügung.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf der Hude 2

Lüneburg

D21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf der Hude 2

Lüneburg

D21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und die Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf der Hude 2

Lüneburg

D21339

Deutschland

Telefon: +49 4131151334

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131151334

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/06/2019